



SITZUNGSVORLAGE

Nr. **2 1 - V - 6 6 - 0 2 3 1**
(Jahr-V-Amt-Nr.)

Betreff:

Dezernat(e) V/66

Willi-Werner-Straße - Einrichtung einer Radverkehrsanlage

Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Nr. vom

Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input type="radio"/>	→ s. unten <input checked="" type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input checked="" type="radio"/>	Tagesordnung B <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausschuss	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16		
		<input checked="" type="checkbox"/> wird im Internet/PIWI veröffentlicht	

Bestätigung Dezernent

Andreas Kowol
Stadtrat

Vermerk Kämmerei

Wiesbaden,

- Stellungnahme nicht erforderlich
 Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.
 → siehe gesonderte Stellungnahme

Imholz
Stadtkämmerer

A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind **keine** finanziellen Auswirkungen verbunden.
 finanzielle Auswirkungen verbunden.
 (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel rot grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: _____
 in %: _____

II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling Investition Instandhaltung Stand: 06.01.2020

Budget verfügte Ausgaben (Ist): abs.: 105.392.098 €
 in %: 99,15

III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um Mehrkosten
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamtkosten in €	darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in €	Finanzierung (Sperr, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
X		2021	Baumaßnahme	45.000			I.05725	616650	66 WIS RAD Willi-Werner-Straße
						45.000	I.04845	616650	66 WIS Radverkehrsprogramm +
Summe einmalige Kosten:				45.000		45.000			

Summe Folgekosten:									

Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung:

B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.)

Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein Pflichtfeld.

Das Tiefbau- und Vermessungsamt beabsichtigt in der Willi-Werner-Straße eine Radverkehrsanlage einzurichten.

Anlagen:

1. OBR-Beschluss Nr. 0007 vom 29.01.2020
2. Beschluss Nr. 0328 vom Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr vom 12. November 2020
3. 2 Lagepläne
4. Kostenberechnung vom 27.10.2021
5. Stellungnahme der Straßenverkehrsbehörde

C Beschlussvorschlag:

1. Der Einrichtung einer Radverkehrsanlage entlang der Willi-Werner-Straße wird zugestimmt.
2. Die Kostenberechnung vom 27. Oktober 2021, abschließend mit 45.000 Euro, als Anlage zur Sitzungsvorlage, wird genehmigt.
3. Die erforderlichen Mittel in Höhe von 45.000 Euro stehen im Haushalt 2021 beim Programm I.04845 „66 WIS Radverkehrsprogramm+“ zur Verfügung und werden grundsätzlich genehmigt. Die Durchführung der Maßnahme erfolgt auf dem IM-Projekt I.05725 „66 WIS RAD Willi-Werner-Straße“.
4. Die haushaltstechnische Umsetzung erfolgt durch den Magistrat (Dezernat V/66).

D Begründung

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

Mit der Einrichtung einer Radverkehrsanlage in der Willi-Werner-Straße soll eine Lücke im Radverkehrsnetz geschlossen und die Anbindung des Neubaus der Elisabeth-Selbert-Schule sichergestellt werden.

Die Maßnahme stärkt den Umweltverbund. Es kommt zu einer deutlichen Verbesserung für den Radverkehr in Bezug auf Komfort und Verkehrssicherheit bei gleichzeitiger Erhaltung des Verkehrsflusses. Das Stärken des Umweltverbunds führt zu einer Verbesserung der Luftqualität.

II. Demografische Entwicklung

(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)

Die Maßnahme trägt der demografischen Entwicklung Rechnung, da sie allen Altersgruppen zugutekommt.

III. Umsetzung Barrierefreiheit

(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)

/

IV. Ergänzende Erläuterungen

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

Der Ortsbeirat Dotzheim hat in einem Beschluss das Dezernat damit beauftragt, die Anbindung an das Radwegenetz für die Elisabeth-Selbert-Schule sicherzustellen. Ebenfalls wurde der Magistrat vom Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr gebeten, Radwegeverbindungen zur Elisabeth-Selbert-Schule herzustellen.

In der Erich-Ollenhauer-Straße sowie der Ludwig-Erhard-Straße sind Radverkehrsanlagen im Umkreis der nahliegenden Wohnbebauung bis zur Willi-Werner-Straße eingerichtet. Innerhalb der Willi-Werner-Straße wird der Radverkehr jedoch ungesichert auf der Fahrbahn mitgeführt. Durch den Neubau der Schule besteht großer Bedarf das Radwegenetz in der Willi-Werner-Straße auszubauen und den Lückenschluss zur Erich-Ollenhauer-Straße und Ludwig-Erhardt-Straße herzustellen.

Für die Umsetzung einer Radverkehrsanlage sind beidseitig Radfahrstreifen vorgesehen, das seitliche Parken muss hierfür entfallen (ca. 28 Stellplätze). Am Knotenpunkt Willi-Werner-Straße/Stegerwaldstraße werden zusätzliche Aufstellflächen für die Radfahrerinnen und Radfahrer angebracht, um dem Radverkehr ein direktes Linksabbiegen zu ermöglichen und für das sichere Queren werden Furten markiert. Weiterhin sind zusätzliche Markierungen für den Radverkehr in der Erich-Ollenhauer-Straße vorgesehen, um dessen Abbiegebeziehungen in die Willi-Werner-Straße zu verbessern. Zur Anbindung an den Radweg in der Ludwig-Erhard-Straße wird für die Radfahrenden eine Furt markiert und der Bordstein im Überfahrtbereich abgesenkt. Alle zuvor beschriebenen Radverkehrsanlagen wurden entsprechend den „Empfehlungen für Radverkehrsanlagen (ERA)“ geplant.

V. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

Zur Verbesserung der Anbindung der Elisabeth-Selbert-Schule an das bestehende Radwegenetz kann für die Willi-Werner-Straße keine Alternative angeboten werden.

Wiesbaden, . November 2021


Andreas Kowol
Stadtrat